



26.11.2012 – 15:01 Uhr

ikr: Treffen mit zypriotischem Vize-Minister für Europäische Angelegenheiten

Vaduz (ots/ikr) -

Im Bestreben, den aktiven Austausch mit den EU-Ratspräsidentschaften zu fördern, traf sich Regierungsrätin Aurelia Frick anlässlich des EWR-Rates am 26. November 2012 in Brüssel zu einem bilateralen Gespräch mit dem zypriotischen Vize-Minister für Europäische Angelegenheiten, Andreas D. Mavroyiannis. Das Treffen diene insbesondere der Stärkung des Dialogs mit der EU zum EWR und anderen für Liechtenstein relevanten Themen. Zypern hat noch bis Ende 2012 die EU-Ratspräsidentschaft inne, bevor die Rolle Anfang 2013 von Irland übernommen wird.

Bezüglich der Situation im EWR und der liechtensteinischen Mitgliedschaft betonten beide Minister die positive Zusammenarbeit. Mit Blick auf die derzeit stattfindende Überprüfung des EWR-Abkommens durch die EU informierte Regierungsrätin Aurelia Frick ihr Gegenüber aus Zypern über die von der liechtensteinischen Regierung beim Centre for European Policy Studies (CEPS) in Brüssel in Auftrag gegebene Studie zu Integrationsperspektiven auf Basis des EWR-Abkommens, die in Kürze erscheinen wird.

Aus aktuellem Anlass tauschten sich die Minister auch über die Entwicklungen innerhalb der EU im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Finanzkrise und die EU-internen Massnahmen zur Stärkung der Wirtschafts- und Währungsunion aus. Der zypriotische Vize-Minister konnte in seiner Funktion als Vertreter der EU-Ratspräsidentschaft wertvolle Einblicke in die derzeit in der EU auf höchster Ebene diskutierten Vorschläge geben. Dies gilt unter anderem für den Plan zur Errichtung einer Bankenaufsicht für die Eurozone und deren Einbettung in die EU. Regierungsrätin Aurelia Frick unterstrich dabei die Bedeutung einer möglichst raschen Übernahme der europäischen Finanzaufsichtsstrukturen in das EWR-Abkommen und informierte ihren Gesprächspartner zudem über die derzeitigen Spar- und Konsolidierungsmassnahmen in Liechtenstein

Kontakt:

Liechtensteinische Mission bei der EU in Brüssel
Pascal Schafhauser
T +32 2 229 39 03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100728985> abgerufen werden.